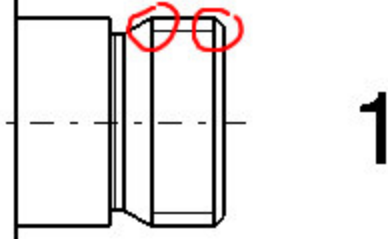


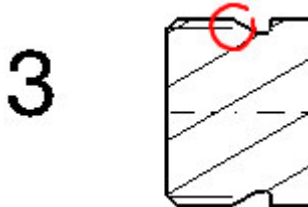
1.)

Gewindelinie beginnt nicht an der rechten Planseite und geht nicht bis in den Freistich. Obwohl der Freistich als Nut nach dem Gewinde abgezogen wurde.



Gleiches passiert ganz oder nur teilweise auch bei Gewinde 2, 3, und 4

In der Schnittdarstellung sieht Gewinde besser aus aber bei 3 stimmt es auch nicht.

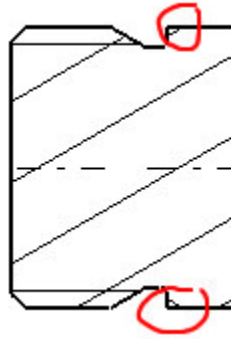


Wenn man den Freistich gleich in die Skizze oder als Nut nach der Rotation des Bolzens (Siehe Gewinde 1 und 2 im Part) baut kann man das Gewinde nicht länger als die vorderste Mantelfläche definieren (Gewinde zu kurz)

2.)

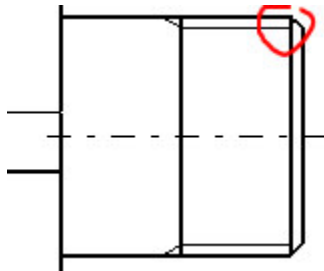
Erzeugt man das Gewinde zwischen Bolzen und Nut (Gewinde 1) um die notwendige Gewindelänge eingeben zu können, ist die Zeichnungsableitung ebenfalls nicht korrekt, denn der Gewindeauslauf geht über den Freistich hinaus. Allerdings nur im Schnitt.

1



3.)

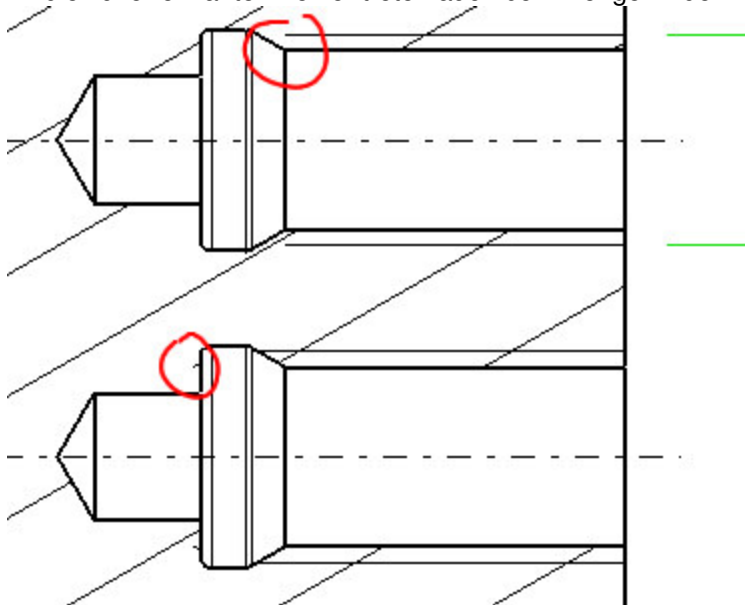
Benutzt man keinen freistich ist die Ableitung im Schnitt richtig aber die Seitenansicht auch nicht.



4

4.)

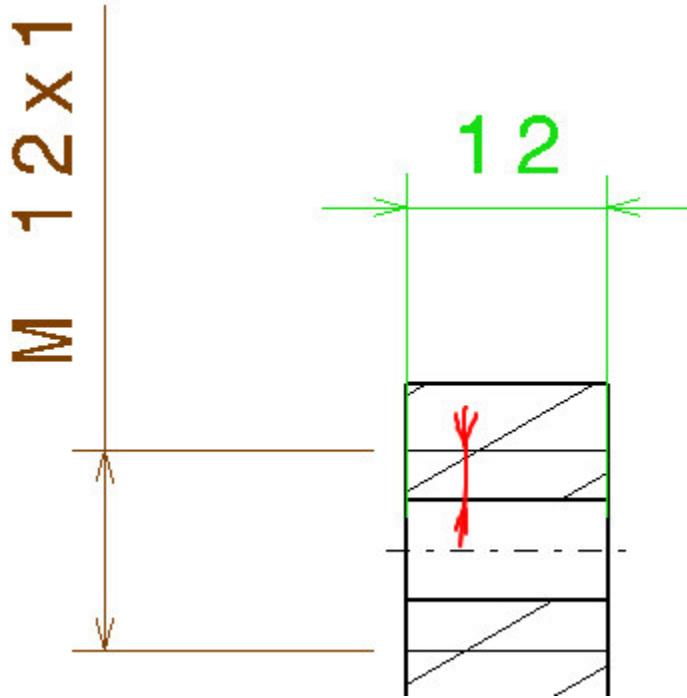
All die zuvor erwänten Fehler treten auch bei innengewinde mit Freistich auf. (Gewinde 6 und 7)



5.)

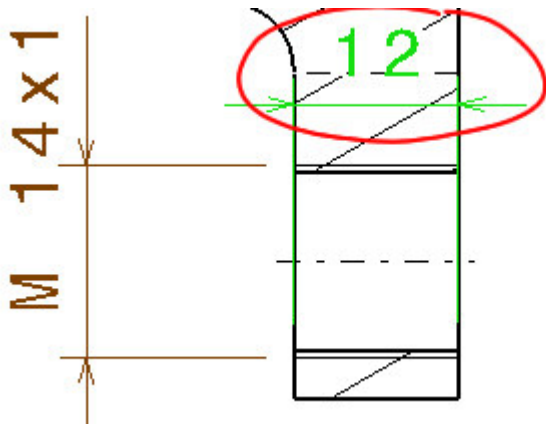
Wenn man bei Gewinde 7 und 8 (erzeugt durch Nur / Bohrung + separates Gewinde) den Bohrungsdurchmesser ändert könnte man Gewindeableitungen erzeugen, die völlig wirkichkeitsfremd sind.

Abstand Bohrung zu Gewindenenddurchmesser.



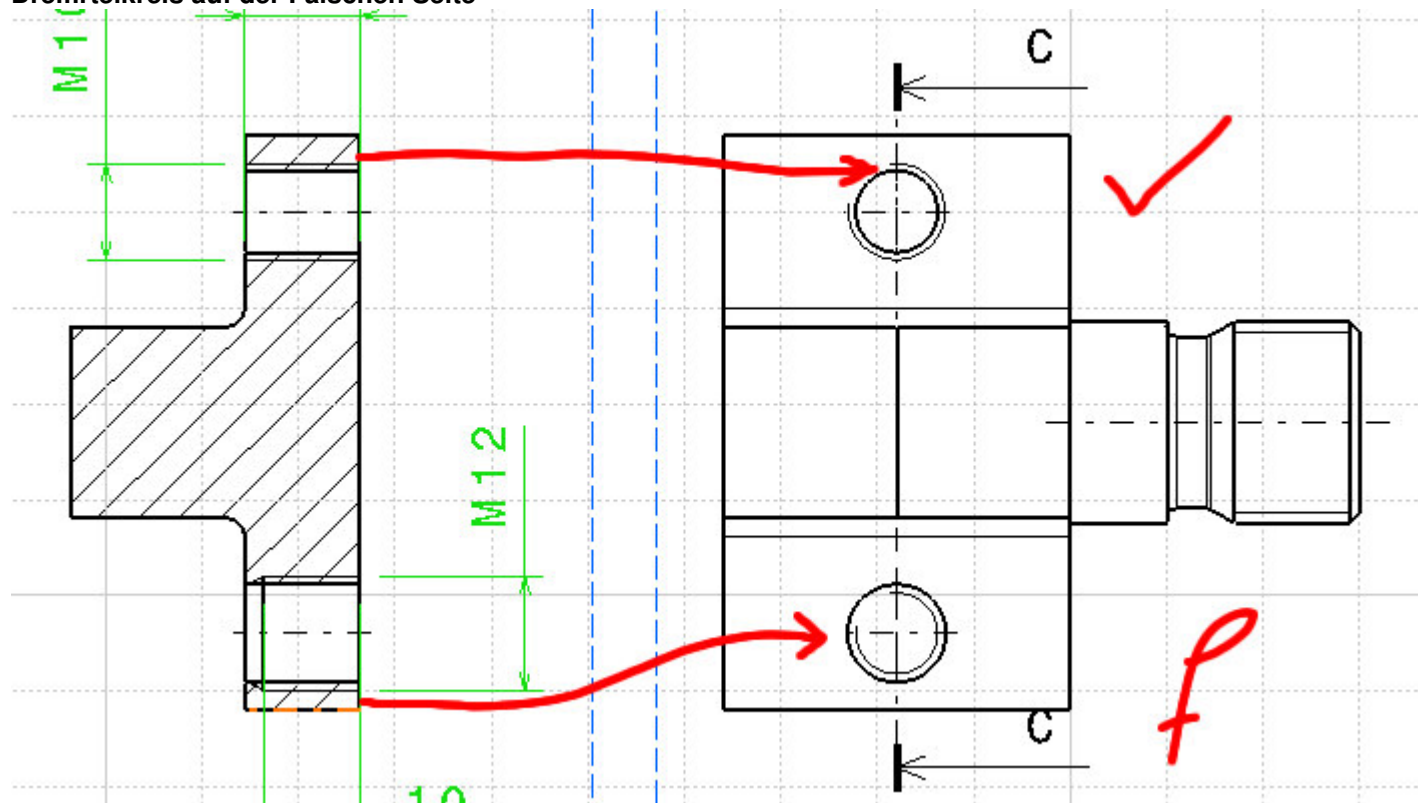
8

6.)  
 Unsön (kein Fehler) ist, dass immer die Gewindetiefe mit bemaßt wird , auch bei allen Durchgangsgewinden.



9

Dreifirterkreis auf der Falschen Seite



Oben Gewinde mit Gewindefunktion erzeugt  
unten Erzeugung mit Gewindedeklaration in der Bohrungsfunktion.

(Ich habe anschließend das Gewinde und die Bohrung noch einmal gelöscht und neu erzeugt dann ging es,- komisch oder?)